



Eisbericht Nr. 20

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 90

Nr. 20

Mittwoch, den 07.12.2016

1

Übersicht

In den Schären der Bottenwiek und des Finnischen Meerbusen liegt 2-15 cm dickes Eis. In geschützten Bereichen bis hin zum Schärenmeer befindet sich Neueis.

Bottenwiek

Finnische Küste: In den Schären der Bottenwiek liegt 5-15 cm dickes Eis. Außerhalb davon treibt 3-10cm dickes, dichtes Eis sowie Neueis bis etwa einer Linie von Kemi-1 nach Raahe.

Schwedische Küste: Von Haraholmen aus Richtung Norden liegt entlang der Küste ebenes Eis. Weiter draußen treibt lockeres Eis. In den nördlichen Schären liegt 5-15 cm dickes, sehr dichtes Eis.

Norra Kvarken

In den inneren Schären kommt Neueis vor.

Bottensee

In den inneren Schären kommt im Norden an der finnischen und schwedischen, im Süden nur an der finnischen Küste Neueis vor.

Schärenmeer

In geschützten Bereichen bildet sich Neueis.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Im Saimaa See und Saimaa Kanal liegt 2-10 cm dickes Eis.

Russische Küste: Die Häfen von St. Petersburg sind mit sehr dichten, dunklen Nilas bedeckt. In der Wyborg Bucht liegt sehr dichtes Neueis.

Overview

In the archipelagos of the Bay of Bothnia and the Gulf of Finland there is 2-15 cm thick ice. New ice is present in sheltered areas up to the Archipelago Sea.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the archipelagos of the Bay of Bothnia there is 5-15 cm thick ice. Further out there is 3-10cm thick close ice as well as new ice up to about a line Kemi-1 to Raahe.

Swedish Coast: From Haraholmen to the north level ice occurs along the coast. Further out there is open drift ice. The northern archipelagos are covered by 5-15 cm thick very close ice.

Norra Kvarken

New ice is forming in the inner archipelagos.

Sea of Bothnia

In the inner archipelagos new ice is forming in the north along the Finnish and Swedish coast and in the south along the Finnish coast only.

Archipelago Sea

There is new ice formation in sheltered areas.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the Lake Saimaa and Saimaa Canal there is 2-10 cm thick ice.

Russian Coast: The harbors of St. Petersburg are covered by very close dark nilas. In the Vyborg Bay there is very close new ice.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Mittlere und Nördliche Ostsee

Mälarsee: Im Westteil kommt Neueis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Bis Freitagmittag werden, außer in der nördlichen Bottniewiek, hauptsächlich Temperaturen über dem Gefrierpunkt erwartet, so dass die Neueisbildung stagniert. Zum Wochenende hin fallen die Temperaturen dann aber wieder und es kann mit weiterer Neueisbildung in den nördlichen und östlichen Bereichen der Ostsee gerechnet werden.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Central and Northern Baltic

Lake Mälaren: In the western part there is new ice.

Expected Ice Development

Temperatures above freezing are expected almost everywhere, with exception of the northern part of the Bay of Bothnia until Friday midday and therefore new ice formation stagnates. But afterwards temperatures will fall towards the weekend and new ice formation can be expected in the northern and easternmost regions of the Baltic.

Dr. Holfort

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	I and II	10.12.
	Lake Saimaa and the Saimaa Canal	1300 dwt	II	05.12.
	Lake Saimaa and the Saimaa Canal	2000 dwt	II	10.12.

Information of the Icebreaker Services**Finland**

Icebreaker: ISO-PUKKI assists in the northern Lake Saimaa. METEOR assists in the Saimaa Canal and the southern Lake Saimaa.

Russia

From **13th of December** tow boat-barges will not be assisted to **St. Petersburg**. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only (**from 16th of December**).

From **19th of December** tow boat-barges will not be assisted to **Vyborg and Vysotsk**. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	--

Finnland , 05.12.2016

Röyttä – Etukari	5742
Etukari – Ristinmatala	4242
Ajos – Ristinmatala	4242
Ristinmatala – Kemi 2	4242
Kemi 2 – Kemi 1	2101
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	4242
Oulu, Hafen – Kattilankalla	5742
Kattilankalla – Oulu 1	4242
Raahe, Hafen – Heikinkari	4141
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	4141
Vaskiluoto – Ensten	4041

Russische Föderation , 05.12.2016

St. Petersburg, Hafen	5001
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	5001
Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbushin	5001
Vyborg Hafen und Bucht	50/1

Schweden , 06.12.2016

Karlsborg – Malören	5241
Luleå – Björnklack	5141
Sandgrönn Fahrwasser	3111
Rödkallen – Norströmsgrund	2111
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	5040
Ångermanälv unterhalb Sandöbrücke	2040
Sundsvall – Draghallan	5040
Köping – Kvicksund	4040